

BASICS
DARSTELLUNGS
GRUNDLAGEN
ARCHITEKTUR
FOTOGRAFIE

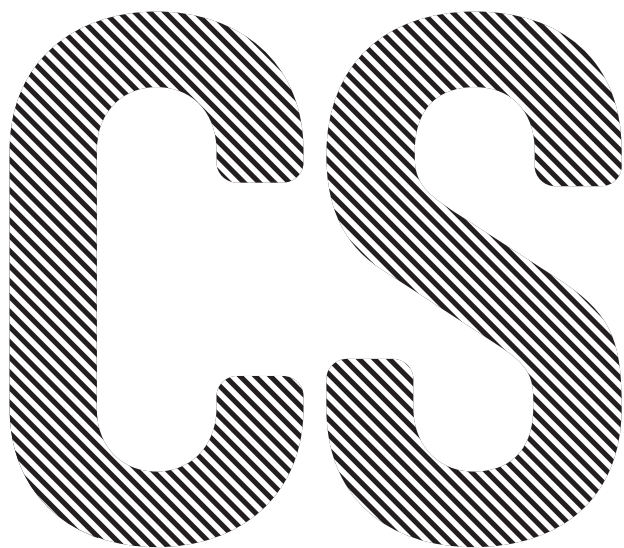
Michael Heinrich

BIRKHÄUSER

Michael Heinrich

Architektur- fotografie

BASI



Michael Heinrich

Architektur- fotografie

BIRKHÄUSER
BASEL

VORWORT _7

EINLEITUNG _9

FOTOGRAFISCHE GRUNDLAGEN _11

Optik _11

Prinzipien der Abbildung _12

Fixierung des Bildes _16

DER FOTOAPPARAT _19

Abbildungsqualität _19

Objektive _20

Bedienungselemente _22

Kameratypen _25

Zubehör _30

BILDANALYSE _31

Bildfaktor Inhalt _32

Bildfaktor Wiedergabe _38

Bildfaktor Grafik _43

DIE AUFNAHME _49

Die Serie _49

Stürzende Linien _50

Ordnung _50

Wetter _53

Innenaufnahmen _54

Kunstlicht _55

Baustelle _57

Modellaufnahmen _58

WEITERVERARBEITUNG _60

Scanner _60

Bilder importieren _61

Bildauswahl _61

BILDBEARBEITUNG _62

Auflösung _62

Farben _63

Speicherformate _64

Bildausarbeitung _65

Bildfehlerkorrekturen _67
Retuschen _67
Spezielle Techniken _68
Das Bild als Endergebnis _69

DER ARCHITEKT UND DIE MEDIEN _71

SCHLUSSWORT _73

ANHANG _74

Literatur _74
Technische Daten der Fotografien _75
Der Autor _79

Die Darstellung der eigenen Arbeiten ist für Architekten ein wesentliches Mittel, um sich der Fachwelt zu präsentieren und Neukunden zu finden. In Publikationen, Zeitschriften, Bürobroschüren oder auf Webseiten veröffentlichen Architekten Pläne, Perspektiven und Fotografien ihrer Gebäude. Die Qualität der Abbildungen ist hierbei von großer Bedeutung, da sie für den Architekten oft das einzige Medium sind, Außenstehende über sein Werk zu informieren.

Neben der Präsentation nach außen erfüllt die Fotografie in der Architektur noch weitere Zwecke. Eine Kamera ist Wegbegleiter auf Baustellen, Reisen und bei Besichtigungen; sie hält gebaute Beispiele, Eindrücke und Anregungen fest, sodass sie später für die eigene Arbeit genutzt werden können.

Ein Gebäude abzulichten, stellt besondere Anforderungen an den Fotografen. Gebäude lassen sich nicht im Fotostudio optimal in Szene setzen und belichten. Sie sind Teil des öffentlichen Lebens, stehen oft in einem engen städtischen Kontext zusammen mit anderen Gebäuden, sie werden alltäglich genutzt, sind bewohnt und der Witterung ausgesetzt. In der Darstellung sind diese Faktoren nicht immer erwünscht und stellen aus diesem Grund sowohl eine technische und als auch eine ästhetische Herausforderung dar. Gerade für die Belange des Architekten ist es wichtig, dass die Fotografien auch seine Intentionen und Entwurfsprinzipien wiedergeben. Somit ist die Architekturfotografie keine bloße Dokumentation, sondern immer auch ein Gestaltungsmedium, in das neben fotografischen Kenntnissen auch die Sichtweise der Architektur einfließt.

Der Band *Architekturfotografie* bildet einen wichtigen Baustein im Themenbereich Darstellung. Um Studenten selbst das Fotografieren von gebauter Architektur und eigenen Arbeiten zu ermöglichen, werden zunächst die technischen Grundlagen erläutert. Im Kapitel Bildanalyse werden typische Gestaltungsparameter einer Architekturfotografie beschrieben und mit beispielhaften Fotografien veranschaulicht, um anschließend gängige Vorgehensweisen bei der Aufnahme aufzuzeigen. Da die Bearbeitung von Bilddaten in der Architekturfotografie zum Alltag gehört, werden anhand von Beispielen verschiedene Möglichkeiten der Weiterverarbeitung von Bildmaterial sowie der digitalen Bildbearbeitung erläutert. Dieser Band vermittelt Architekturstudenten und anderen Interessierten ein breites, praxisnahes Fundament für das eigenhändige Erstellen hochwertiger Aufnahmen.

Bert Bielefeld, Herausgeber

